



Sportgemeinschaft Borken – Postfach 17 29 - 46307 Borken

Stadt Borken
Herrn Bürgermeister Rolf Lührmann
Rathaus
46325 Borken

Stadt Borken
03. Nov. 2014
EINGEGANGEN

Ihnen schreibt Winfried Grömping

Abteilung Vorstand
02861 / 8040494
Handy 0173 / 5864982

   winfried.groemping@sg-borken.de

Datum 01. November 2014

Erstellung eines Kunstrasenplatzes in Borken

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lührmann,

im Zuge der Überlegungen zur Aufstellung eines Sportentwicklungsprogramms für die Stadt Borken hat die SG Borken 2010 die Erstellung von zwei Kunstrasenplätzen und den Neubau eines neuen Umkleidetraktes beantragt. In der „Initiative Sportzentrum Borken“ hat die SG ihren Antrag begründet und in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 9. Dezember 2012 vorgestellt.

Mit der Erarbeitung eines Projektberichtes für das Sportentwicklungsprogramm ist die Deutsche Sporthochschule Köln als fachlich qualifizierte und objektive Institution beauftragt worden. Nach sehr umfangreichen und intensiven Untersuchungen hat die Sporthochschule Köln 2012 der Stadt Borken den Abschlussbericht mit einer Prioritätenliste vorgelegt. Dieser Bericht mit der Prioritätenliste ist am 21. November 2012 vom Ausschuss für Kultur, Schule und Sport diesen Bericht zur Kenntnis genommen worden.

Der von der SG Borken angemeldete dringende Bedarf ist in dem Projektbericht der Sporthochschule bestätigt worden. Die neuen Umkleiden und ein Kunstrasenplatz für die SG wurden beide mit der Priorität 1 versehen. Bei den Überlegungen zur weiteren Vorgehensweise zur Umsetzung des Sportentwicklungsprogramms ist uns eröffnet worden, dass beide Maßnahmen nicht gleichzeitig umgesetzt werden könnten. Wir sollten uns entscheiden, welche Maßnahme aus unserer Sicht die dringendste ist. Obwohl uns zur Abwicklung eines ordnungsgemäßen Sportbetriebs auf der von uns genutzten Anlage die Erstellung eines Kunstrasenplatzes im Grunde genommen für wichtiger erschien, haben wir letztlich – in Kenntnis der Tatsache, dass nicht beide Maßnahmen gleichzeitig durchgeführt werden könnten - die Priorität auf den Neubau von Umkleiden gelegt, da sich das jetzige Umkleidegebäude in einem absolut desolaten Zustand befindet und eine weitere Nutzung durch die Sportler auch aus gesundheitlichen Gründen auf längere Sicht nicht zumutbar ist.





Die CDU-Fraktion beantragt nun zur Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 6. November 2014, für das Haushaltsjahr 2015 Mittel in Höhe von 300.000 € für die Sportanlage Gemen einzustellen sowie eine allgemeine Verpflichtungsermächtigung für die Bereitstellung und den Betrieb von Sportstätten für 2015 in Höhe von 200.000 € vorsorglich aufzunehmen. Dabei geht die CDU-Fraktion davon aus, dass wegen des dringenden Bedarfs Mittel für den Neubau der Umkleiden im Sportzentrum Borken sowie den Umbau des dortigen Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz für die Haushaltsjahre 2014 ff in den Haushalt eingestellt bzw. vorgemerkt sind (2. Absatz des Antrags zu TOP 8).

Diese Haushaltsmittel für den Umbau des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz auf der von uns genutzten Sportanlage Im Trier sind nach unserer Kenntnis bisher allerdings nicht im Haushalt eingestellt bzw. vorgemerkt worden. Wir bitten daher, die notwendigen Haushaltsmittel für diese Baumaßnahme nunmehr in den Haushalten 2015 und 2016 einzustellen bzw. vorzumerken.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Berndt
1. Vorsitzender

